

Computerwelt, 22.5.2009

Innovationsfähigkeit steigern durch Diversity

Wien – Die Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kunden in der Forschung und Entwicklung ist ein Schlüsselfaktor für bedarfsgerechte Produkte und Dienstleistungen, um neue Märkte schnell erfassen und durchdringen zu können. Aus diesem Grunde veranstaltet das ZIT (Zentrum für Innovation und Technologie) ein Innovationsgespräch zum Thema „Gender – und Diversity-Aspekte in der Produkt- und Dienstleistungsentwicklung“ am 15. Juni in den Räumlichkeiten des ZIT. Ziel ist es zu zeigen, wie Unternehmen Gender- und Diversity-Aspekte in den Strategie- und Innovationsprozess in der Praxis integrieren können, denn die optimale Ausschöpfung des Kreativitätspotenzials aller Mitarbeiter und die Integration von Gender- und Diversity-Aspekten in den Strategie- und Innovationsprozess führt zu einer erfolgreichen Steigerung der Innovationsfähigkeit eines Unternehmens.

Vier konkrete Fragen werden in einem Workshop behandelt: Welche Implementierungsschritte und Methoden sind notwendig, um Gender-Aspekte in der Dienstleistungsentwicklung zu berücksichtigen und was gilt es dabei besonders zu beachten? Welche neuen Kundenbedürfnisse entstehen durch gesellschaftliche Veränderungen wie den Wandel der Geschlechterrollen und die wachsende Individualisierung? Wie können durch den Einbezug von Gender- und Diversity-Aspekten Kundenbedürfnisse besser erfasst werden und mit welchen Methoden kann die industrielle Forschung und Entwicklung dabei unterstützt werden? Mit welchen Erfahrungen und Praktiken begegnet Innovationsmanagement in Unternehmen dem Markttrend Gender und Diversity? Martina Schraudner, Professorin an der TU Berlin für Gender und Diversity in Organisationen, wird dabei einen theoretischen Input mit praktischen Beispielen zum Thema geben und so diese Fragen beantworten.

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmer beschränkt und kostenlos, bis 5. Juni können sich VITE-Partner unter office@zit.co.at anmelden.